

# **RELOGA GmbH (vormals: AVEA Logistik GmbH), Engelskirchen**

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011**

### **1. Rahmenbedingungen**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Fuhrunternehmens für die Sammlung und den Transport von Abfällen und Wertstoffen jeglicher Art zu Abfallentsorgungsanlagen, wo sie sortiert, verwertet oder umweltverträglich beseitigt werden und damit zusammenhängende Logistikleistungen sowie der Betrieb von Deponien. Es handelt sich bei den Logistikleistungen sowohl um Transporte von Abfällen und Wertstoffen von und zu den Anlagen des AVEA-Konzerns als auch um gewerbliche Transporte und Containerdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HR B 39443 im Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen.

Am 23.08.2011 wurde der Geschäftsanteil der Gesellschaft von der AVEA GmbH & Co. KG auf die neu gegründete RELOGA Holding GmbH & Co. KG übertragen.

Alleiniger Gesellschafter des Unternehmens ist somit die RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen (kurz: RELOGA Holding).

Parallel zur Geschäftsanteilsübertragung wurde die Firmierung von AVEA Logistik GmbH auf RELOGA GmbH geändert. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 29.8.2011. Das bisherige Subunternehmerkonzept unter Dach der AVEA Holding ist somit weggefallen. Die RELOGA GmbH ist ein Tochterunternehmen der RELOGA Holding und fakturiert die von ihr durchgeführten Kundendienstleistungen direkt. Die Endkunden werden je nach Anfallstelle von den beiden Niederlassungen Leverkusen und Engelskirchen betreut.

Entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Lage entwickelt sich das Umfeld der RELOGA GmbH stabil. Insgesamt gute Geschäftsergebnisse der freien Wirtschaft sowie weitere Projekte im Rahmen des Konjunkturpaketes der Bundesregierung haben auch 2011 stabile Geschäftsvorfälle für die vertrieblichen und logistischen Einheiten generiert.

Die Branche entwickelt sich kontinuierlich auf hohem Niveau. Geschäftsausweitungen einzelner Marktbegleiter finden insbesondere durch Beteiligungen an Ausschreibungen statt, grundlegend neue Produkte oder Verfahren sind derzeit nicht branchenbestimmend.

Im Rahmen der umkämpften gewerblichen Entsorgungsstellen befinden wir uns in einem sehr bewegten Wettbewerbsumfeld, in dem es zum Erhalt der Kundenbeziehungen in Einzelfällen nötig ist, ebenso wie andere Marktbegleiter bei der Akquise mit Preissenkungen zu reagieren.

## **2. Geschäftsverlauf 2011**

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich im Geschäftsjahr 2011 auf hohem Niveau stabilisiert.

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise 2009 wurde nach einem positiven Geschäftsjahr 2010 auch in 2011 eine Vollaustattung der vier Umleerfahrzeuge mehr als erreicht. Der Preisdruck im Markt erzwingt allerdings eine regelmäßige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung dieses Segments.

Die vertrieblichen Aktivitäten am Standort Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar sind stabil, eine deutliche Ausweitung der Kundenbasis ist im aktuell angespannten Marktgefüge kritisch zu beurteilen.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden bei der RELOGA GmbH 1.015 T€ an Neuinvestitionen im Sachanlagevermögen getätigt.

Im Wesentlichen setzen sich diese Investitionen wie folgt zusammen:

3 Abrollkipper	(336 T€)
diverse Sammelbehälter	(322 T€)
1 Umleerfahrzeug	(192 T€)
Siebanlage Currenta	(97 T€)

### 3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

#### 3.1 Ertragslage

Für die RELOGA GmbH stellt sich die Ertragslage im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	<u>2011</u> in T€	<u>2010</u> in T€	<u>Veränderung</u> in %
Erträge	10.287	6.085	69
Aufwendungen	10.252	5.920	73
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>35</b>	<b>165</b>	<b>-79</b>

Im Einzelnen setzten sich die **Erträge** wie folgt zusammen:

	<u>2011</u> in T€	<u>2010</u> in T€	<u>Veränderung</u> in %
Umsatzerlöse	9.915	6.033	64
sonstige betriebliche Erträge	362	51	610
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	1	900
<b>Gesamt</b>	<b>10.287</b>	<b>6.085</b>	<b>69</b>

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 69 % gestiegen. Diese Erhöhung ist insbesondere durch die Übernahme der gewerblichen Aktivitäten aus der AVEA-Gruppe entstanden.

Bei den **Aufwendungen** ergeben sich folgende Einzelansätze:

	<b>2011</b> <b>in T€</b>	<b>2010</b> <b>in T€</b>	<b>Veränderung</b> <b>in %</b>
Materialaufwand	3.483	815	327
Personalaufwand	3.143	1.342	134
Kapitalaufwand (AfA und Zinsen)	857	865	-1
übrige Aufwendungen	2.735	2.838	-4
Ertragsteuern	3	31	-90
sonstige Steuern	31	29	7
<b>Gesamt</b>	<b>10.252</b>	<b>5.920</b>	<b>73</b>

### 3.1.1 Personalaufwand

Im Unternehmen waren im Jahr 2011 ohne die Geschäftsführung durchschnittlich 65 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 41) beschäftigt.

Der Personalaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	<b>2011</b> <b>in T€</b>	<b>2010</b> <b>in T€</b>
Löhne und Gehälter	2.594	1.090
soziale Abgaben	549	252
<b>Gesamt</b>	<b>3.143</b>	<b>1.342</b>

Im Zuge der Zusammenlegung der gewerblichen Aktivitäten wurde auch das hierfür benötigte Personal in die RELOGA GmbH übergeleitet. Insofern ist die Erhöhung der Personalkosten damit zu begründen.

### 3.2 Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2011 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 3.697 T€ um 3.572 T€ auf 7.269 T€ erhöht.

Sachanlagenzugängen in Höhe von 1.015 T€ standen Anlagenabgänge im Buchwert von 10 T€ sowie Abschreibungen in Höhe von 816 T€ gegenüber. Dadurch erhöhte sich das **Anlagevermögen** im Vergleich zur Vorjahresbilanz um 189 T€ auf 2.750 T€. Das Anlagevermögen beträgt nunmehr rd. 38 % (Vorjahr: rd. 69 %) der Bilanzsumme.

Das **Umlaufvermögen** hat sich von 1.134 T€ um 3.382 T€ auf 4.516 T€ erhöht. Dieses ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der liquiden Mittel zurückzuführen.

Auf der Passivseite hat sich das **bilanzielle Eigenkapital** durch den Jahresüberschuss in Höhe von 35 T€ und die erfolgte Kapitalerhöhung von 2.000 T€ von 2.346 T€ auf 4.381 T€ erhöht.

Das Eigenkapital setzt sich folgendermaßen zusammen:

	<u>31.12.2011</u> <u>in T€</u>	<u>31.12.2010</u> <u>in T€</u>	<u>Veränderung</u> <u>in T€</u>	<u>Veränderung</u> <u>in %</u>
Stammkapital	2.075	75	2.000	2667
Kapitalrücklage	2.152	2.152	0	0
Gewinn-/ Verlustvortrag	119	-46	165	80
Jahresüberschuss	35	165	-130	-79
<b>Gesamt</b>	<b>4.381</b>	<b>2.346</b>	<b>2.035</b>	<b>87</b>

**Rückstellungen** sind zum Bilanzstichtag 31.12.2011 in Höhe von 356 T€ gebildet worden. Es handelt sich um sonstige Rückstellungen in Höhe von 346 T€ sowie Steuerrückstellungen in Höhe von 10 T€.

Die **Verbindlichkeiten** haben sich zum 31.12.2011 von 1.213 T€ auf 2.531 T€ erhöht. Im Wesentlichen ist dies durch die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bedingt.

### 3.3 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage der RELOGA GmbH werden nachfolgende betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufgeführt:

#### 3.3.1 Cashflow

Der Cashflow ist eine absolute Kennzahl, die näherungsweise den in einer Rechnungsperiode aus eigener Kraft erwirtschafteten Überschuss der erfolgswirksamen Einnahmen über die erfolgswirksamen Ausgaben anzeigt. Er stellt somit das Innenfinanzierungspotential (kassenwirksamer Überschuss) des Unternehmens dar, das während des Berichtsjahres zum Beispiel für Schuldentilgung und Investitionen zur Verfügung gestanden hat.

Für die RELOGA GmbH ergibt sich für das Geschäftsjahr 2011 folgender Cashflow:

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
+ Jahresüberschuss	35	165
+ Abschreibungen	816	815
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	219	9
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Anlageabgang	-10	-15
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus L+L/ Vorräte sowie andere Aktiva	-2.111	23
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	1.535	-106
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>484</b>	<b>891</b>

### 3.3.2 Wirtschaftliche Kennzahlen

Nach der Stellungnahme des Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) PH 9.720.1 in der bisherigen Fassung vom 27.02.2007 ist im Regelfall eine Eigenkapitalausstattung zwischen 30 % und 40 % als angemessen anzusehen.

Berechnung der **Eigenkapitalquote**:

	<b>31.12.2011</b> in T€	<b>31.12.2010</b> in T€
Eigenkapital	4.381	2.346
Bilanzsumme	7.269	3.696
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	<b>60,3</b>	<b>63,5</b>

Die RELOGA GmbH liegt zum 31.12.2011 bei 60,3 %. Die Eigenkapitalausstattung des Unternehmens ist daher als angemessen anzusehen.

#### **Eigenkapitalrentabilität**

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 0,8 % (Vorjahr 7,6 %).

#### **Umsatzrentabilität**

Die Umsatzrentabilität beträgt 0,4 % (Vorjahr 2,7 %).

### 3.3.3 Liquidität 2. Grades

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals (1.827 T€) und der kurzfristig zur Finanzierung dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (liquide Mittel, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (4.516 T€)) weist zum Bilanzstichtag ein Verhältnis von rund 247 % aus. Somit ist zum Bilanzstichtag das kurzfristige Fremdkapital durch kurzfristige Vermögenswerte ausreichend gedeckt.

### 3.3.4 Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahlen zum Anlagendeckungsgrad ermitteln spezielle Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen. Kapitalstrukturrisiken können entstehen, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist.

	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Eigenkapital	4.381	2.346
mittel- und langfristiges Fremdkapital (> 1 Jahr)	1.060	715
<b>Summe</b>	<b>5.441</b>	<b>3.061</b>
Anlagevermögen	2.750	2.561
<b>Anlagendeckungsgrad in %</b>	<b>197,9</b>	<b>119,5</b>

Wie die Berechnung zeigt, ist das Anlagevermögen zu rd. 198 % durch mittel- und langfristiges Kapital gedeckt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RELOGA GmbH ist aus unserer Sicht zufriedenstellend. Die Erhöhung der Eigenkapitalrentabilität wird die zukünftige Zielsetzung sein.

#### **4. Prognose- und Nachtragsbericht**

Für 2012 werden positive Wachstumseffekte erwartet, die unmittelbaren Einfluss auf die Geschäftsvorfälle der RELOGA GmbH haben werden.

Aufgrund einer stabilen Auftragslage ist im Geschäftsjahr 2012 vorgesehen, den Fuhrpark auf hohem Niveau beizubehalten.

Die Glassammlung ist vertraglich bis zum 31.12.2012 festgeschrieben. Die Standplatzreinigungsaufträge über das DSD (Duale System Deutschland) laufen noch für weitere drei Jahre.

Auch im Werkverkehr wird weiterhin mit einer Vollauslastung gerechnet, die aufgrund des hohen Mengenaufkommens in den AVEA-Anlagen als stabile Größe anzusehen ist. Kontinuierliche Akquisemaßnahmen werden auch in 2012 und 2013 dazu beitragen, die Umsätze des eigentlichen Containerdienstes in den nächsten Geschäftsjahren kontinuierlich zu steigern. Geeignete Werbemaßnahmen sowie Sonderaktionen sollen dieses Ziel intensiv unterstützen.

Im Geschäftsjahr 2012 gehen wir von einem weiterhin positiven Geschäftsverlauf aus.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

#### **5. Chancen und Risiken**

Aufgrund der prognostizierten Wachstumseffekte mit günstiger vertrieblicher Entwicklung sehen wir gute Chancen, uns dem Markt erfolgreich zu stellen.

Die RELOGA GmbH wird von der zu erwartenden Branchenentwicklung profitieren.

Risiken könnten sich in diesem Zusammenhang lediglich durch die aufgrund der positiven Marktentwicklung steigenden Energie- und Rohstoffpreise ergeben, die als variable Kosten einzukalkulieren sind und die Preisentwicklung und somit auch die Nachfrage beeinflussen könnten.

Wir werden auf die auf uns eventuell zukommende Marktentwicklung durch weitere Anpassung des Kostenmanagements und auch der Preise reagieren. Außerdem werden wir die Kostenentwicklung im Bereich der Energie- und Rohstoffpreise genau beobachten und die Bestände je nach Preisentwicklung entsprechend aufstocken. Die in 2011 erfolgte Kapitalerhöhung in Höhe von 2 Mio. € dient zur Sicherung der Liquidität.

Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der Gesellschafterin eingebunden.

Risiken, die das Unternehmen gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Engelskirchen, 16.04.2012

RELOGA GmbH

gez. Axel Kiehl  
- Geschäftsführer -

gez. Andreas Möller  
- Geschäftsführer -